

Änderungsantrag Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft Ersteller: Fraktion Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09 Beteiligt: Büro des Präsidenten der Bürgerschaft Sitzungsdienst	Datum: 23.02.2015
Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Bürgerbeteiligung zur Neustrukturierung der Volkstheater Rostock GmbH	
Beratungsfolge: Datum Gremium Zuständigkeit 25.02.2015 Bürgerschaft Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Anlage „Konzept zur Neustrukturierung der Volkstheater Rostock GmbH“ wird ersetzt durch die Anlage „Strukturelle Entscheidungen der Rostocker Bürgerschaft zur VTR GmbH“

Sachverhalt:

Begründung erfolgt mündlich

gez. Dr. Sybille Bachmann

Anlage

Anlage

Strukturelle Entscheidungen der Rostocker Bürgerschaft zur VTR GmbH

Entsprechend der zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Hansestadt Rostock Ende September 2014 geschlossenen Zielvereinbarung

- beträgt der Gesamtbetrag öffentlicher Mittel für die Betreibung des Volkstheaters Rostock bis zum Jahr 2020 maximal das Niveau von 2014
- bekennen sich beide Seiten zur grundsätzlichen Sicherung von flächentarifbezogenen Löhnen und Gehältern, ausgenommen Regelungen zum TVK und den daran gekoppelten Tarifverträgen
- hat die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock auf Basis dieser beiden Prämissen eine strukturelle Entscheidung zu treffen.

Tarifstruktur

Die Öffnungsklausel der Zielvereinbarung wird zur Fortsetzung des in 2014 abgeschlossenen Haustarifes für die Philharmonie Rostock genutzt. Darüber hinaus sind die Möglichkeiten auszuschöpfen, Regelungen zu an den TVK gekoppelten Tarifverträgen zu treffen. Zielstellung ist der Abschluss eines Haustarifs für den Bereich Chor. Aufgrund der Bereitschaft der künstlerischen Gewerkschaften zu Verhandlungen sind diese so schnell wie möglich aufzunehmen.

Die Tarifstruktur ist so zu gestalten, dass die Vergütungsschere zwischen den Sparten nicht weiter vergrößert wird. Das Verhandlungsergebnis ist der Bürgerschaft zum Beschluss vorzulegen.

Personalstruktur

Entsprechend Vereinbarung mit dem Bildungsminister (siehe Schreiben BM vom 20.01.15) ist bei Umstrukturierungsmaßnahmen auf betriebsbedingte Kündigungen zu verzichten. Im Falle des Ausscheidens von Mitarbeitern ist das Erfordernis einer Stellennachbesetzung vertieft zu prüfen. Bei zwingend erforderlichen Neubesetzungen sind kostengünstige Varianten zu bevorzugen, ohne dabei die Alters-, Qualifikations- und Erfahrungsstruktur zu gefährden.

Spartenstruktur

Das Volkstheater Rostock bleibt ein in vier Sparten produzierendes Theater.

Wirtschaftliche und organisatorische Effektivierungen bei allen Sparten sind intensiv zu prüfen, ohne deren generelle Existenz und Produktion am Standort Rostock zu gefährden. Zusätzliche Sparten wie das Bürger- und Puppentheater werden nur umgesetzt, wenn der jährliche Wirtschaftsplan dies hergibt, über den der Gesellschafter entscheidet.

Eine eventuelle Änderung der Produktionsform einer/von Sparte(n) ist vertieft zu prüfen und das Ergebnis der Bürgerschaft bis zum 30.05.15 vorzulegen. Dabei ist abzusichern, dass die Sparte weiterhin am VTR produziert und die VTR GmbH eine

maximale Zahl von (Neu-)Produktionsabnahmen garantiert, damit im Falle struktureller Änderungen in der Produktion die Belange der Mitarbeiter/innen nach Arbeitsplatzerhalt und auskömmlichem Einkommen Berücksichtigung finden.

Gästestruktur / Flexibles Budget

Geschäftsführung und Aufsichtsrat haben sorgsam über die Einhaltung des jährlichen Budgets zu wachen. Bei Engpässen ist vor allem an Maßnahmen zur Steuerung des flexiblen Budgets zu denken. Hier stehen einzelne Gastsauftritte ebenso zur Disposition wie das Format Stapellauf als Ganzes.

Finanzielle Auswirkungen / Konsolidierungsziele

Die vorgenannten Maßnahmen ermöglichen folgende Konsolidierungsziele:

Jahr	Konsolidierungsziel in TEUR
2018	62
2019	293
2020	600

Wird es der VTR GmbH ermöglicht den mit dem Haustarif für die Philharmonie Rostock begonnenen Tarifweg weiterzugehen, wird die GmbH über genügend Rücklagen (Eigenkapital) verfügen, um Defizite aufzufangen.


Dr. Sybille Bachmann
Fraktionsvorsitzende